



Wynentaler Blatt  
5737 Menziken  
062/ 765 13 13  
www.wynentaler-blatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'032  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 836.5  
Abo-Nr.: 836005  
Seite: 11  
Fläche: 25'073 mm<sup>2</sup>

Aarau: Die «Alte Reithalle» wurde zum originellen Tanzpalast

## Historischer Stoff auf Flamenco-Art

**Brigitta Luisa Merki, die künstlerische Leiterin von Flamencos en route, zeigt sich begeistert von der «Alten Reithalle» in Aarau. Sie inszeniert mit der Tanzcompagnie Flamencos en route eine Show, die buchstäblich unter die Haut geht, in dem sie den Orpheus-Mythos in einer temperamentvoll-dramatischen Art umsetzt, die vom Publikum voller Spannung und Begeisterung aufgenommen wird.**

st. Erst scheint es, dass nur ein kleiner Teil der riesigen Alten Reithalle in Aarau zum Tanztheater umgestaltet wurde. Erst im Laufe der Darbietung bereichern die Dach- und Rückpartie des Gebäudes das Szenenbild auf mystisch-dramatische Art. Unter dem Dachhimmel, in der Schwärze der Nacht, tritt «der Tod» hervor, in schwar-

zem Umhang gekleidet, mit harten abgezirkelten Bewegungen – erst als Bedrohung, dann als lockender Verführer. Der hintere Teil der Halle wird zum rauschenden Meer, die blauen Wellen scheinen ins Tanztheater hinein zu fliessen, akustisch untermalt.

### Ein einzig Werben und Abweisen

Zu den Klängen der Nyckelharpa, einer schwedischen Tastenfiedel, Gitarren und Perkussion tanzen sich die Mitglieder der Tanzcompagnie in die Herzen der Zuschauer, einmal temperamentvoll in rasantem Tempo, dann wieder fliegend weich in wallenden Roben. Der traditionelle Flamenco wird durchsetzt von klassischen Ballett-Elementen und fernöstlich anmutenden Sequenzen.

Brigitte Luisa Merki erzählt in starken, klaren Bildern die Geschichte von Orpheus & Euridice in der jenseitsorientierten Deutung von Rainer Maria Rilke, ohne je die Erdverbundenheit

der spanischen Folklore und ihre Tradition als gemeinschaftlich im Kreis erschaffene Kunst aus den Augen zu verlieren. Wie auf den andalusischen Tanzbühnen findet ein stetes Werben und Abweisen statt. Dabei verschmelzen alte Instrumente und moderne Klänge, klassischer Gesang und die rauen Klagen des Flamenco, traditionelle und freie Tanzformen auf eine Art, die das Publikum berührt.

### Flamenco en route

Die Tanzcompagnie hat in dieser Woche in Aarau noch am 27., 29. und 30. September Auftritte und wird danach im Kurtheater Baden zu sehen sein, am 9. und 10. November, sowie in Luzern, im KKL, am 11. November. «Ich habe die Vorstellung nun schon zum 4. Mal gesehen und bin immer wieder total begeistert», so Kurt Wernli, ehemals Regierungsrat im Kanton Aargau.



*Den Orpheus-Mythos dramatisch umgesetzt: Die Tanzcompagnie Flamencos en route bei ihren berührenden Auftritten in der Alten Reithalle in Aarau. (Bild: zVg.)*